



SCHWERPUNKTFRAGEN 2024

Auch dieses Jahr hat der IVA wieder gemeinsam mit unseren Partnern Börsen-Kurier und TI AUSTRIA Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden unter www.iva.or.at veröffentlicht.

1) Einfluss der Weltwirtschaft

- a. Wurde für Ihr Unternehmen 2023/2024 ein neuer Tarifabschluss getroffen? Wenn ja, welchen Einfluss (Euro) hat er auf das EBIT/Jahresergebnis?

Von den Tarifabschlüssen 2023 ist die SW Umwelttechnik nur in Österreich betroffen. In allen weiteren Märkten gibt es definierte Mindestlöhne. Daher ist der Einfluss auf das EBIT/Jahresergebnis für die gesamte Gruppe nicht wesentlich.

- b. Einfluss des Krieges in der Ukraine: Ist Ihr Unternehmen direkt finanziell durch den Krieg in der Ukraine betroffen? Wenn ja, in welcher Höhe und in welchem Sektor?

SW Umwelttechnik ist nicht direkt finanziell betroffen.

- c. Ist Ihr Unternehmen von Sanktionen der EU betroffen bzw. reguliert?

SW Umwelttechnik ist nicht von Sanktionen der EU betroffen bzw. reguliert.

- d. Wäre Ihr Unternehmen durch den Abschluss des „Mercosur“-Abkommens betroffen? Wenn ja, welche Auswirkungen hätte dieser Vertrag auf das Geschäft?

SW Umwelttechnik wäre durch den Abschluss des „Mercosur“-Abkommens nicht betroffen.

- e. Hat Ihr Unternehmen außerordentliche Preiserhöhungen 2023 durchgeführt?

2023 hat SW Umwelttechnik marktübliche Preiserhöhungen durchgeführt.

- f. Wie hoch war der Anteil nicht erneuerbarer Energieträger jeweils an den Kosten und dem genutzten Volumen an Energie (in jeder Form, einschließlich indirekter Nutzung, zB durch Erdgasverstromung) im vergangenen Geschäftsjahr? Welche Maßnahmen traf und trifft die Gesellschaft, um den Anteil nicht erneuerbarer Energieträger zu reduzieren?

Im gesonderten Nachhaltigkeitsbericht 2023 ist das Bestreben, den Anteil an erneuerbaren Energien auszubauen, festgehalten. 2024 wird dies durch den kontinuierlichen Ausbau von PV-Anlagen an allen Standorten erfolgen, weiters werden Fahrzeuge, soweit möglich und sinnvoll, durch E-Fahrzeuge ersetzt.



2) Investitionen & ESG

- a. Investitionen in die „Erhebung von ESG-relevanten Daten“ 2023: Wie hoch sind die internen/externen Kosten (Beratung, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, IT-Dienstleister)?

Die ganzheitliche Umsetzung von ESG-Themen erfordert eine umfassende Integration und wird daher gemäß unserer Unternehmensgröße in den maßgeblichen Organisationslinien in die bestehenden Prozesse eingegliedert. Die Kosten stehen im Verhältnis zur Komplexität und Bedeutung des Themas.

- b. Investitionen in „Social Media“ 2023: Wie hoch sind die internen/externen Kosten (Mitarbeiter, Mediaagentur, Strategieberatung usw.)?

Angesichts der Unternehmensgröße ist der Bereich "Social Media" in unsere bestehenden Prozesse eingebettet.

- c. Wie hoch belaufen sich die ESG-Kosten im Reporting in 2023 (externe Berater, Dienstleister usw.)? Wie viele Mitarbeiter sind ausschließlich für diese Aufgaben vorgesehen?

Im Einklang mit unserer Unternehmensgröße ist auch das Reporting fest in die bestehenden Prozesse integriert. Derzeit sind die Aufgaben im Bereich ESG bei SW Umwelttechnik auf mehrere Mitarbeiter aufgeteilt.

3) Aufsichtsrat und Vorstand

- a. Aufsichtsrat: Wie hoch sind die Nebenkosten, wie Reisekosten, Sekretariat, Beratung, Klausuren, Weiterbildung u.Ä.?

Neben der von der Hauptversammlung genehmigten Aufsichtsratsvergütung sind im Jahr 2023 für Aufsichtsräte Nebenkosten unter 10 TEUR angefallen.

- b. Was ist der Altersdurchschnitt der Kapitalvertreter des Aufsichtsrats 2022 und 2023? Was ist der Altersdurchschnitt des Vorstandes 2022 und 2023?

Der Altersdurchschnitt der Kapitalvertreter des Aufsichtsrates in 2022 betrug 61 Jahre, in 2023 waren es 60 Jahre. Der Altersdurchschnitt des Vorstandes in 2022 betrug 49 Jahre, in 2023 waren es 50 Jahre.

- c. Wie hoch ist der Anteil nicht-österreichischer Staatsbürger im Aufsichtsrat und Vorstand, 2022 und 2023? Werden für diese Aufsichtsratsmitglieder inländische Steuern durch die Gesellschaft übernommen? Wenn ja, in welcher Höhe?

Im Jahr 2022 und 2023 gehörte kein nicht-österreichischer Staatsbürger dem Aufsichtsrat an, während im Vorstand eine Person nicht-österreichischer



Staatsbürgerschaft vertreten war. Die Vergütung des Aufsichtsrates erfolgt entsprechend des Vergütungsberichtes.

- d. Ist die Vergütung des Vorstandes direkt an die Verminderung des CO₂-Ausstoßes des Unternehmens gekoppelt?

Die Vergütung des Vorstandes erfolgt entsprechend des Vergütungsberichtes und beinhaltet Vergütungsbestandteile für Nachhaltigkeit/Verminderung des CO₂-Ausstoßes.

- e. Verfügt der Aufsichtsrat über ESG-Experten?

Der Vorstand berichtet und informiert in den Aufsichtsratssitzungen über Entwicklungen und Aktivitäten zu ESG-Themen. Der Aufsichtsrat ist darauf bedacht, sich fortlaufend über die aktuellen ESG-Angelegenheiten zu informieren und diesen mit angemessener Sorgfalt zu begegnen.

4) Investor Relations-Aktivitäten

- a. Anzahl der Roadshows im In- und Ausland?

0

- b. Anzahl der Kontakte mit institutionellen und privaten Investoren?

8-10

- c. Aufwand für Research und Analysen?

0

- d. Kosten der Printauflage des Geschäftsberichts und des Nachhaltigkeitsberichts?

Die Kosten für die Printauflagen belaufen sich insgesamt auf rund EUR 8.000.

5) Steuerzahlungen 2023

- a. Wie hoch sind die Steuerzahlungen in Österreich und in den drei umsatzstärksten Auslandsmärkten (Angabe Land, Umsatz, Steuerzahlung)?

Die Steuerzahlungen in Ungarn beliefen sich 2023 auf rund 830 TEUR, in Rumänien auf rund 543 TEUR und in Österreich auf rund 13 TEUR. Die Kosten für de

6) Förderung junger Menschen

- a. Wie viele Praktikanten sind in Ihrem Unternehmen tätig (2023)?

2023 waren 3 Praktikanten im Unternehmen tätig.



- b. Wie viele Praktikanten erhalten eine Vergütung und wie hoch ist diese durchschnittlich?

Alle Praktikanten erhalten eine den jeweiligen Kollektivverträgen entsprechende Vergütung.

- c. Beschreiben Sie die Alters- und Ausbildungsstruktur der Praktikanten.

Unsere Praktikanten sind Schüler bzw. Studenten.

7) Young Shareholders Austria – Fragen zu Arbeitsmarkt und Ausbildung

Die Nachfrage nach Facharbeitern kann aktuell mit in Österreich ansässigen Arbeitnehmern kaum mehr gedeckt werden, daher ist der Zuwachs zum Beispiel an Leasingkräften aus dem EU-Ausland enorm.

- a. Welche konkreten Maßnahmen werden Ihrerseits gesetzt, um künftig die Nachfrage an Fachkräften in Ihrem Unternehmen nachhaltig abdecken zu können?

Grundsatz unserer konzernweiten Personalpolitik ist die kontinuierliche Förderung und Weiterentwicklung aller Beschäftigten. Um maximale Qualifikation und die Übernahme von Verantwortung zu fördern, setzt SW Umweltechnik auf laufende Schulungen für Fach- und Führungskräfte, aber auch Lehrlings- und Traineeprogramme. Auf diese Weise gewährleisten wir, dass Talente innerhalb des Unternehmens frühzeitig erkannt und gezielt gefördert werden.

- b. Wie viele Lehrlinge befinden sich im Unternehmen?

1 Lehrling

- c. Wie viele Leasingkräfte sind im Unternehmen tätig?

Es sind 335 Leasingkräfte im Unternehmen tätig.

- d. Wie hoch waren die Aufwendungen für interne und externe Aus- und Fortbildungen gesamt und pro Mitarbeiter?

Insgesamt haben wir im Jahr 2023 58 TEUR für Aus- und Fortbildungen aufgewendet – unsere Mitarbeiter erhalten je nach Bedarf individuelle Fortbildungsmöglichkeiten.



Börsen-Kurier

ÖSTERREICHS WOCHENZEITUNG FÜR FINANZ UND WIRTSCHAFT
SEIT 1922

In Kooperation mit Lesern des Mediums Börsen-Kurier wurden zwei Themen ausgewählt, die explizit als Börsen-Kurier-Leserfragen mit in die Schwerpunktfragen aufgenommen wurden.

1) Neue Standards in der Nachhaltigkeits- und ESG-Berichterstattung:

- a. Welche Herausforderungen gibt es dabei für Ihr Unternehmen und wie gut sehen Sie sich darauf vorbereitet?

Wir haben in diesem Geschäftsjahr erneut von den vorhandenen rechtlichen Rahmenbedingungen Gebrauch gemacht und einen separaten Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht. Eine separate Veröffentlichung ermöglicht es uns, die Aufmerksamkeit gezielt auf unsere Nachhaltigkeitsleistungen und -ziele zu lenken. Wir bereiten uns aber bereits intensiv auf die Umsetzung der neuen Vorschriften vor und planen, den kombinierten Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht gemäß den gesetzlichen Anforderungen fristgerecht anzufertigen. Unser Team arbeitet aktiv daran, die notwendigen Daten und Informationen zu sammeln.

- b. In welchem Ausmaß steigen die Anforderungen Ihrer Aktionäre in Bezug auf ESG?

Die Anforderungen der Aktionäre in Bezug auf ESG steigen im Ausmaß der Wahrnehmung und der gesellschaftlichen Entwicklung.

2) Österreichische Privatinvestoren

- a. Wie wichtig sind sie für den Wirtschaftsstandort?

SW Umwelttechnik freut sich über österreichische Privatinvestoren, sind aber aufgrund der internationalen Tätigkeit für den Wirtschaftsstandort Österreich nur im geringen Ausmaß wesentlich.

- b. Setzen bzw. planen Sie Aktivitäten, um privaten Aktienbesitz in Österreich zu fördern?

Aktuell setzt SW Umwelttechnik keine Aktivitäten, um den privaten Aktienbesitz in Österreich zu fördern.



In Kooperation mit dem Verein zur Korruptionsbekämpfung Transparency International Austria wurden wieder zwei spezifische Themen ausgewählt.

1) KI und Compliance

KI wird als positive Technologie für die Entwicklung von politischer und sozialer Ordnung qualifiziert. KI-Systeme können jedoch sowohl im privaten als auch im öffentlichen Sektor zu negativen Folgen führen, die auf fehlerhafte Algorithmen oder unverantwortliche Implementierung zurückzuführen sind.

- a. Welche Regelwerke/Instrumente in Ihrem unternehmenseigenen CMS stellen sicher, dass KI innerhalb eines Unternehmens z.B. beim Screening der Bewerber nicht missbräuchlich verwendet wird?

SW Umwelttechnik verwendet im unternehmenseigenen CMS keine KI. Daher erfolgt auch kein Screening der Bewerber mittels KI.

Das in diesem Text gewählte generische Maskulinum bezieht sich immer zugleich auf weibliche, männliche und diverse Personen.